

sorgung mit hochwertigen PKW-Reifen für unser Land beitragen soll, und daß gleichzeitig die Arbeits- und Lebensbedingungen für die dort Beschäftigten wesentlich verbessert werden. Das geschieht alles bei laufender Produktion auf begrenztem Raum und bringt auch manche Erschwernisse mit sich.

Die BGL und viele Werktätige dieses Betriebes sind enttäuscht und empört über diesen Artikel, weil er eben nur Halbwahrheiten enthält, eine entsprechende Antwort des Generaldirektors an den Chefredakteur, Genossen Simon, jedoch noch nicht veröffentlicht wurde.

Genossinnen und Genossen!

Zu einem dritten Problem möchte ich meine Meinung äußern.

Ordnung und Sicherheit eines Staates sind doch grundlegende Voraussetzungen für ein normales Zusammenleben in einer Gesellschaft. Das ist keine Besonderheit in unserem Lande. Ich kenne die Verfehlungen nicht konkret, die im Zusammenhang mit den Demonstrationen um den 7. Oktober begangen wurden. Ich kenne nur die Tatsache, daß doppelt so viele Genossen der Sicherheitskräfte verletzt wurden wie Demonstranten. Ich billige keinesfalls Übergriffe und eigene Methoden einzelner, aber was wir in diesem Zusammenhang an Entschuldigungen und zugleich an Verunsicherungen bei den Sicherheitsorganen erzeugt haben, halte ich nicht für richtig. Zurückhaltung bei friedlichen Demonstrationen ja, aber Provokateure müssen auch zur Ordnung gerufen werden, wenn wir nicht Chaos zulassen wollen, weil sich sonst sehr schnell die Zahl der Verletzten vervielfachen könnte.

Zu einem letzten Problem!

Die Genossen und die überwiegende Zahl der Werktätigen in unserem Betrieb und auch in den Kombinatbetrieben verstehen und bringen das immer wieder zum Ausdruck, daß die Voraussetzungen für die Verbesserung des Sozialismus in der DDR ehrliche und fleißige Arbeit an jedem Arbeitsplatz ist. Von nichts kann nichts kommen. Das betrifft das Warenangebot in den Geschäften und den Schutz vor Ausverkäufen. Das betrifft die Ersatzteilerstellung für die Produktion ebenso wie für den privaten PKW, die Sanitärarmaturen bis zu hochwertigen Konsumgütern und letztlich auch das viel diskutierte Leistungsprinzip. Hier brauchen wir Lösungen und kurzfristig spürbare Veränderungen - Veränderungen im Wirtschaftsmechanismus, der die schrittweise Lösung aller Probleme sichert.

Wir sollten uns aber darüber klar sein, daß nicht alles von heute auf morgen gelöst ist und wir mit Versprechungen sehr vorsichtig sein müssen, weil davon unsere Glaubwürdigkeit als Partei abhängt. Jeder Ge-